

Make me raise when i fall...

ZoroxSanji

Von NanaWinchester

Kapitel 6

Shanks war in der Tür stehen geblieben. Vielleicht wollte er erst mal abwarten, bis bei ihnen wieder Ruhe eingekehrt war. Doch lange ließ dies nicht auf sich warten, denn auch die Andren hatten ihn nun endlich gesehen. Doch von niemandem kam ein Ton. Es war für sie alle das erste Mal, dass sie den ‚Roten‘ überhaupt zu Gesicht bekamen. Ruffy stand immer noch grinsend im Raum, Sanji starrte wie gebannt zu dem einarmigen Mann mit den Roten Haaren, während sich Zoro leicht verdattert auf einem Stuhl nieder ließ.

„Was wollte er von ihnen?“, ging es im Moment durch alle Köpfe.

„Komm doch rein Shanks!“, meinte Ruffy.

„Einen schönen guten Abend alle miteinander!“, grinste der Älteste von ihnen dann nun ebenfalls.

„Hab gehört bei euch war ‚ne Menge los, hat euer Koch denn alles gut überstanden?“, meinte er in dem er sich zu Sanji wandte. Der war ziemlich verwundert, dass er überhaupt nach ihm gefragt hatte, darum nickte er einfach nur, denn als er diesem Mann mit den drei Narben im Gesicht in die Augen sah, blieb ihm erst mal die Luft weg. Dieser Shanks strahlte eine unglaubliche Macht aus. Die Augen funkelten, als sich ein weiches Lächeln auf seinen Lippen zeigte.

„Freut mich, wär nich‘ so toll gewesen, wenn mein kleiner Baka einen seiner Nakama verloren hätte.“, damit war er zu Ruffy gelaufen und legte ihm Kumpelhaft seinen Arm um die Schultern.

„Ich hab mitbekommen dass ihr die Grand Line verlassen wollt?“, es war mehr eine Frage als eine Feststellung. Keiner traute sich ein Wort zu sagen, zu groß war der Respekt den sie Shanks gegenüber hatten, schließlich stand hier einer der ‚4 Kaiser‘ vor ihnen.

Demnach war es dann an Ruffy zu antworten.

„Stimmt, aber von wo hast das denn gehört?“, wunderte er sich, denn Ruffy war fest in der Annahme gewesen, er hätte davon niemandem außer seiner Crew erzählt.

„Das spricht sich hier in der Gegend gerade mächtig rum. Habt ihr euch noch nicht gefragt, warum euch die Marine denn ausgerechnet jetzt angegriffen hat, und das auch gleich noch mit so vielen Schiffen?“, der Captain der Strohhutbande hatte den Roten in der Zeit, in der die Anderen darauf gewartet hatten, dass Sanji wieder wach werden würde von der ganze Sache erzählt.

„Ja, jetzt wo du’s erwähnst, klingt es logisch.“, klinkte sich dann endlich auch mal ein Anderer in das Gespräch ein, Zoro war wieder aufgestanden und zu den Anderen

getreten.

„Allerdings, die müssen Wind bekommen haben und wollten verhindern, dass ihr den Rivers Mountain überquert.“

„Hä? Aber warum sollten sie das verhindern wollen?“, In dem Moment schlug sich jeder Gedanklich eine Hand gegen die Stirn, ihr Captain war doch manchmal wirklich blöd, was ja an sich nichts neues war.

„Ist doch wohl klar du Trottel!“, erbarmte sich Shanks dann und sprach weiter.

„Für die Marine ist es einfacher euch hier auf der Grand Line zu schnappen, weil sie hier die stärkeren Männer haben. Auf den Blue's is' die Marine nicht so stark vertreten und weil sie Schiss haben, dass ihr dort ziemlichen Ärger verursachen würdet, hatten sie vor euch hier das Licht auszupusten!“

„Oh.“, war alles was Ruffy dazu meinte.

„Wär ihnen ja auch beinahe geglückt, wenn wir nicht hätten fliehen können.“, traute sich auch endlich mal Franky.

„Die sind mir und meiner Mannschaft übrigens über den Weg gelaufen.“, erklärte ihnen Shanks.

„Was?“, kam es dann einstimmig.

„Jap. Aber die haben sich nicht getraut mit einer geschwächten Mannschaft anzugreifen, abgesehen davon bin ich ein ‚Kaiser‘, die wären echt lebensmüde gewesen hätten sie es wirklich versucht.“ Ja, als Kaiser hatte er schon seine Vorteile, dachte Zoro.

„Du bist doch hier nicht wirklich zufällig vorbei gekommen, oder?“, hakte dann Zoro nach.

„Ruffy, du hast einen äußerst intelligenten Vizen, gratuliere!“, anerkennend schlug er dem Strohhut auf die Schulter.

„Der hat aber null Orientierungssinn.“, kam es dann versehentlich von Nami.

„Schnauze...“, wurde ihr entgegen gebrummt, während der Rest sich das Lachen verkneifen musste.

„Er hat Recht. Ich bin nicht zufällig hier. Ruffy, ich hab eine Bitte an dich.“, meinte er dann in dem er den Schwarzhaarigen zu sich drehte, der sah ihm nur verwirrt entgegen.

„Klar! Schieß los!“, meinte er dann.

„Ihr wollt also wirklich die Grand Line verlassen?“, ein Kopfnicken von allen folgte.

„Darf ich mich anschließen?“, Ruffy und auch der Rest wirkten ziemlich überrascht.

Es herrschte nachdenkliches Schweigen.

„Ruffy. Um genau zu sein, kam ich mit einer ganz anderen Bitte zu dir. Aber weil ich sehe, dass ihr fest entschlossen seid dieses Gebiet zu verlassen, hat sich mein Wunsch dementsprechend geändert.“

„Hm? Was wolltest du denn wirklich von mir?“, fragte Ruffy dann einfach.

„Es ist so. Wir suchen einen neuen Kaiser. Ich wollte dass du es wirst.“, jetzt herrschte erst recht Schweigen. Doch die Gesichter der Anwesend sagte alles was Worte niemals schaffen hätten können: ‚Ist der Mann noch ganz bei Trost?‘

Ruffy stand da wie angewurzelt. Anscheinend hatte er dieses Angebot noch nicht so ganz verarbeitet. Dachten zumindest alle.

„Niemals.“, kam es dann aalglatt von dem Captain der Strohhüte. Jeder im Raum riss die Augen auf. Wie konnte man nur so blöd sein und dieses Angebot ausschlagen? Ging es jedem von ihnen durch den Kopf, als sie Shanks plötzlich laut auflachen hörten. Er lachte bereits so sehr, dass er sich mit seinem Arm an Ruffy's Schulter stützen musste, nur um nicht plötzlich einknicken zu müssen. Dieser Mann... war

wirklich seltsam.

„Haha wie ich es mir schon fast gedacht hab! Du würdest niemals einer werden wollen!“, Shanks wurde wieder etwas ruhiger, grinste sich aber immer noch einen ab.

„Dir reicht dein Titel den du trägst, hab ich recht? Das war dein Traum als wir uns zum ersten Mal begegnet sind- ‚König der Piraten‘ werden, und nichts anderes!“

„Stimmt. Ich hab erreicht was ich wollte. Nur eine Sache blieb bisher unerfüllt. Aber das kann ich mir ja jetzt erfüllen!“, grinste Ruffy plötzlich. Es war lange her, dass er Shanks gesehen hatte. Seit dem Tag an dem er König der Piraten wurde. Dumm war nur, dass sie nur wenig Zeit gehabt hatten, ihr Wiedersehen zu feiern. Die Marine war im Anmarsch gewesen, und jedem blieb an diesem Tag nur die Flucht. So kam es, dass der Gummi-Mann sein Versprechen, dass er dem Roten Shanks gab, noch nicht einlösen konnte. Doch jetzt war er hier. Ruffy legte eine Hand an seinen Hut, dachte noch einmal an den Moment, als ihm Shanks ihn gegeben hatte und nahm ihn dann vom Kopf.

„Shanks, hier ist dein Hut. Ich hab all die Jahre gut auf ihn aufgepasst. Er ist zwar manchmal fast kaputt gegangen, aber Nami hat ihn immer wieder zusammengeflickt.“ Er hielt den Strohhut seinem eigentlichen Eigentümer entgegen, schaffte es aber nicht ihm dabei ins Gesicht zu sehen.

„Ruffy...“, Shanks lächelte nur und legte dem Schwarzhaarigen seine Hand auf den Kopf und wuschelte durch dessen Haar. Er sah wie Ruffy's Schultern anfangen zu zittern und ehe er sich versah, hing der Kleinere ihm am Hals und heulte wie damals, als er dem Jüngeren das Leben gerettet hatte. Er legt den Arm um ihn, und wartete einfach ab. Lächelnd sah er dabei zu ihm hinunter, auch wenn er nicht mehr ganz so klein war wie vor 18 Jahren. Die Crew um sie herum betrachtete dieses Bild ebenfalls mit einem Lächeln. Es stimmte also, was Ruffy immer über den Roten Shanks erzählt hatte. Sie waren wirklich eng befreundet, und dieser Mann bedeutete ihrem Captain nach so vielen Jahren immer noch sehr viel.

Als sich Ruffy dann mit der Zeit beruhigt hatte, meinte der Rothaarige dann „Da bist du schon um die 25 und flennst immer noch wie 'ne Heulboje!“

„Du bist gemein Shanks!“, motzte ihn der Schwarzhaarige dann an. Shanks musste wieder lachen. Sein Baka hatte sich ja überhaupt nicht geändert. Dann nahm er den Strohhut und setzte ihn dem Anderen wieder auf den Kopf. Der war ziemlich überrascht und begriff nicht was das jetzt sollte.

„Ich danke dir Ruffy, dass du ihn solange für mich aufbewahrt hast. Ich kann mir gut vorstellen wie wichtig er für dich gewesen sein musste. Aber ich kann ihn jetzt nicht mehr zurücknehmen. Was würde sonst aus der ‚Strohhutbande‘ werden wenn es keinen Strohhut mehr gibt!? Dieses Mal schenke ich ihn dir wirklich, er soll dir gehören, trag ihn weiter mit Würde und Stolz!“

Ruffy sah seinem großen Vorbild mit weit aufgerissenen Augen entgegen, er schien es kaum glauben zu können.

„Und ich hab mir wirklich schon Sorgen gemacht, was aus uns wird, wenn Ruffy den Hut eines Tages wohl wirklich nicht mehr haben würde!“, lachte Lysop los. Alle stimmten mit ein. Auch Sanji lachte, doch ihm zog ein leichter Schmerz durch die Schulter. Er riss sich zwar zusammen, aber Zoro viel es dennoch auf.

„Alles Okay, Sanji?“, fragte er dann nach. Der Blonde nickte.

„Ich glaube wir sollten unseren Koch wieder etwas allein lassen!“, meldete sich Robin zu Wort.

Kurz darauf hatte jeder von ihnen das Krankenzimmer wieder verlassen, bis auf den Grünhaarigen natürlich. Der saß wieder wie wenige Stunden zuvor auf dem Stuhl

neben dem Bett.

„Was hältst du von der ganzen Sache? Mit Shanks mein ich.“, setzte Zoro hinten dran, als Sanji erst nicht verstand was der Andere meinte.

„Ach so. Hm.. Ich weiß auch nicht so recht. Ich hab mich halt ziemlich gewundert, dass er ausgerechnet Ruffy gefragt hat, ob er Kaiser werden will.“

„Das hab ich mich auch. Und vor allem weil er doch eh schon die Antwort gekannt zu haben schien.“

„Seltsam is' das schon. – Aber wie sich Ruffy gefreut hat, dass Shanks da is! Ich hab ihn zwar schon oft so strahlen sehen, aber heute war's irgendwie noch n Tick extremer als sonst.“

„Stimmt. Dieser Shanks ist dem Idioten ziemlich wichtig, und das wusst' ich auch schon seit wir uns kennen gelernt haben, aber nicht, dass er so sehr an ihm hängt.“

Schweigen stellte sich ein. Jeder hing plötzlich einem völlig absurden Gedanken nach....

Wäre es denn möglich... könnte es sein dass...?

„ – Er ihn liebt?“, kam es zeitgleich aus beider Münder. Sie sahen sich an... und fingen plötzlich Lauthals zu lachen an.

„Ja ganz sicher!“ , kam es dann von Sanji.

„Als wenn Ruffy sich mit 7(!) in ihn verknallt hätte und ihn dann heute noch lieben würde!“, brachte Zoro dann ebenfalls heraus. Ihr Lachen wollte sich einfach nicht einstellen. Doch Sanji zog es wieder mal durch die Schulter und sofort läuteten bei dem Schwertkämpfer die Alarmglocken.

„Noch so'n Scheiß und die Wunde platzt wieder auf!“, ermahnte er nicht nur Sanji sondern auch sich selbst.

„Ich hab Hunger.“, meldete sich der Koch dann auf einmal.

„Soll ich dir was zu essen holen?“

„Würdest du?“

„Idiot, glaubst du ich würde dich verhungern lassen, nur weil ich das Zimmer nicht unbedingt verlassen will? Was soll ich mit 'nem Toten anfangen?“, grinste Zoro dann, als er auch schon aufstand.

„Rühr dich ja nicht von der Stelle!“, und schon war er durch die Tür verschwunden.

Zoro verließ nun das erste Mal seit dem Vorfall das Krankenzimmer und die unteren Flure, und kaum dass er oben angekommen war, fiel ihm auch gleich auf, dass sich etwas zugetragen hatte. Es waren nicht die Schäden am Schiff die hätten da sein sollen denn um die muss sich wohl Franky und seine Leute gekümmert haben, denn davon war nichts zu sehen. Nein, es war etwas ganz Anderes. Das Schiff war überladen mit Menschen! Shanks' komplette Crew musste sich gerade zusätzlich noch mit ihren Männern auf der "Star" befinden. Zoro hatte jede menge Probleme zur Kombüse zu kommen, weil sich wirklich auf jedem freien Fleckchen die Leute aneinander drängten und miteinander feierten. Ja, sie feierten. Weiß der Geier was.

Endlich hatte es der Marimo geschafft in Sanji's Heiligtum, die Küche vorzudringen (xD). Er sah wie die Küchenjungs wie wahnsinnige durch die Gegend flitzten und zu kochen schienen.

Was war denn nur los? Hatte er in den paar Minuten die er mit Sanji allein unter Deck gewesen war etwas wichtiges verpasst, von dem sie wissen sollten?

Als gerade einer der Jungs an ihm vorbei lief, schnappte er ihn hinten am Kragen und hob ihn zu sich nach hoch, die wogen ja schließlich nichts, diese Leichtmatrosen...

"Hey! Sanji brauch dringend was zu essen! Also mach hinne und pack mir ein paar Sachen ein und dann erklär mir was hier los ist!", daraufhihn lies er den Jungen wieder

runter und stellte ihn auf seine Füße. Der sah ihn zuerst überrascht an, wohl weil er nicht glauben konnte, dass Zoro von der Neuigkeit nichts mitbekommen hatte. Dann erinnerte er sich an seinen Auftrag, für Sanji Essen zu packen. Während er das tat erzählte er Zoro was passiert war.

Mit jedem Wort das Zoro zu hören bekam, wurde ihm bewusst, dass sich Alles Ändern würde. Es war nicht zu glauben. Das war garantiert ein Scherz. Das MUSSTE ein Scherz sein! Ungläubig sah er raus aus dem Kombüsefenster, beobachtete die Männer, die miteinander Anstießen und in einem Zug den Rum in ihre Rachen schütteten. Er schüttelte den Kopf. Was war in Ruffy gefahren, dass er darauf einging? Und... hatte die Crew dem freiwillig zugestimmt? Und warum hat man ihn und Sanji nicht darüber informiert?

Andererseits... Vielleicht war es Ruffy's alleinige Entscheidung...? Wenn er sich erst mal was in den Kopf gesetzt hatte, konnte ihn niemand mehr davon abbringen, so war er nun mal.

Irgendwann war der Küchenjunge dann fertig mit einpacken und übergab Zoro einen Korb, vollgepackt mit Fleisch, Obst und Gemüse. Zoro kontrollierte sicherheits halber noch mal nach, nicht dass sie ihm wieder sowas wiederliches wie ein paar Tage davor servierten. Schließlich befand er das Essen für gut und machte sich wieder auf den Weg runter zu Sanji.

Wieder musste er sich einen Weg durch die Männer bahnen. Er ließ seinen Blick nocheinmal umherschweifen, als er weiter hinten seinen Captain erspäte. Und nicht nur ihn. Shanks war bei ihm und sie standen weit abseits zu den Anderen und schienen sich zu unterhalten. Wieder konnte Zoro das breite Grinsen in Ruffy's Gesicht erkennen, und selbst Shanks stand da als wären er und Ruffy die besten Freunde der Welt, was vielleicht auch so war, doch die Art wie er Ruffy ansah.... Kein Wunder, dass sein Captain diesem Vorschlag zugestimmt hat, dem Gesicht könnte doch keiner etwas Abschlagen... Wieder schüttelte Zoro seinen Kopf, was dachte er denn da? Er sollte besser zu seinem Koch zurück gehen, bevor der noch an Hungertod starb. Mit einem letzten Blick auf die zwei wohl mächtigsten Männer der Meere, verschwand er wieder unter Deck.

Als er das Krankenzimmer betrat war es still. Von Sanji kam kein Mucks. Zoro ging näher an das Bett und erkannte, dass Sanji wohl eingeschlafen war.

Tja, da konnte er jetzt wohl nichts machen. Also stellte er den Fresskorb auf den Tisch neben dem Bett ab und setzte sich auf Sanji's Bettkante. Sanft fuhr er mit den Fingern durch das blonde Haar, darauf bedacht ihn nicht zu wecken.

Langsam hob und senkte sich der Brustkorb des Schiffskoches.

"Bin gespannt was du zu Ruffy's Entscheidung sagst..."

tbc....

Halleluja!!!!

Nach bald genau einem Jahr gibt's endlich n neues kapitel Oo

Freut euch!! xDD

Bin gerade wieder ziemlich One-Piece-'gefläuscht' ;D

könnt also damit rechnen, dass er hier bald und endlich zu einem Ende kommt!

Lg NanaWinchester